

Das Hitlerbuch eines 18jährigen Hitlerjungen

Schon 1928 kämpfte Lindenberg im Braunhemd, somit trägt diese Erzählung das Merkmal des innerlich Erlebten. Und so, wie er zu seiner Schar H.J. spricht, leicht und zwanglos, doch der Größe des Geschehens angemessen, so läßt er das Leben des Führers und die Entwicklung der Bewegung vor seinen Lesern abrollen; durch die Einflechtung eigener H.J.-Erlebnisse wird die Lebendigkeit der Schilderung erhöht.

Die Begeisterung eines Jungen gibt dem Buch seine besondere Ursprünglichkeit und Frische!
Eine echte Jugendschrift, die in die Zeit paßt!



Parteiamtlich genehmigt

Verkleinerte einfarbige Deckenabbildung. Wirkliches Format 155:215 mm

112 Seiten, 3 Buntbilder,
 Vierfarbdecke, Cellophan-
 Umschlag, fln., RM 1.20



Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung + Reutlingen